

Die Präsidenten des Landesverbandes Steiermark

4. Präsident Kommerzialrat Franz Eder

1964 bis 1999

Franz Eder wurde am 25. Juli 1920 in Aschau, (Bez. Südoststeiermark, bis 31. Dezember 2012 Feldbach) geboren und erlernte das Maurerhandwerk bei seinem Vater.

Von 1940 bis 1945 leistete er Militärdienst in der Deutschen Wehrmacht bei der 5. Gebirgsdivision und war auf dem Balkan, in Griechenland und Russland, zuletzt in Italien, wo er auch verwundet wurde, eingesetzt.

Im Herbst 1945 übernahm er den elterlichen Betrieb und vergrößerte ihn sukzessive durch Umbildungen zu einer Bauunternehmung, 1985 mit ca. 450 Mitarbeitern.

Franz Eder war von September 1945 bis 1950 Bürgermeister der Gemeinde Aschau und nach deren Eingemeindung von 1951 bis 1988 von St. Stefan im Rosental.

1950 trat er dem Ortsverband St. Stefan des Kameradschaftsbundes bei und war dessen Obmann bis 1999.

Nach dem Tod von Präsident Gröbminger 1963 wurde er 1964 ins Präsidium des Landesverbandes kooptiert und vom Landesdelegiertentag 1965 zum ersten Mal zum Präsidenten des Landesverbandes Steiermark gewählt.

Als rangältester Vizepräsident des Bundesverbandes musste Franz Eder im Dezember 1987 nach nur dreimonatiger Amtszeit seines Vorgängers die Präsidentschaft interimistisch übernehmen und wurde 1988 zum Präsidenten des ÖKB gewählt. Er führte den ÖKB-Bundesverband bis 22. Jänner 1993 (interimistischer Nachfolger: Franz Karlinger, Präsident LV Niederösterreich, gewählter Nachfolger ab 30. Oktober 1993: Dr. Felix Ermacora).

Beim Landesdelegiertentag am 24. April 1999 wollte er nach 35 Jahren die Präsidentschaft an den Geschäftsführenden Präsidenten Peter Rieser übergeben, aber der Tod ereilte ihn wenige Tage vorher, am 24. März 1999.

Präsident Franz Eder wurde in seinem Heimatort St. Stefan im Rosental begraben.



Das Foto, aufgenommen bei der 100jährigen Bestandsfeier des OV Obdach am 22. Juli 1990 zeigt rechts Franz Eder mit der Armbinde des ÖKB-Präsidenten; links den Geschäftsführenden Präsidenten des Landesverbandes Steiermark Peter Rieser; in der Mitte ausgezeichnete Kameraden

